



Tipps für eine zeitgemäße Sprache

Wer nicht genannt wird, ist nicht gemeint. Wer nicht angesprochen wird, wird nicht erreicht.
Geschlechtergerechte Sprache erreicht Männer und Frauen.

Die Paarformel schließt beide Geschlechter ein. Alternativ bieten sich geschlechtsneutrale Formulierungen an.

Statt Mitarbeiter

- ✓ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ✓ Personal
- ✓ Belegschaft

Statt Professoren

- ✓ Professorinnen und Professoren

Statt Klinikdirektor

- ✓ Klinikdirektorinnen und Klinikdirektoren

Statt Patient

- ✓ Patientin und Patient

Statt Besucher

- ✓ Besucherinnen und Besucher
- ✓ Angehörige
- ✓ Publikum

Statt Ärzte

- ✓ Ärztinnen und Ärzte
- ✓ Ärztlicher Dienst
- ✓ Ärzteschaft

Setzen Sie auf geschlechtsneutrale Substantive

- ✓ Person
- ✓ Führungskräfte
- ✓ Vertretung
- ✓ Interessierte
- ✓ Studierende

Die Bildung des Plurals schließt alle ein

- ✓ die Mitarbeitenden
- ✓ die Beschäftigten
- ✓ die Angestellten
- ✓ die Vorgesetzten
- ✓ die Teilnehmenden
- ✓ die Betroffenen
- ✓ die Anwesenden

Der Gebrauch von Verben hilft Männer und Frauen anzusprechen

Statt Teilnehmer waren

- ✓ teilgenommen haben

Statt Referenten

- ✓ es referieren

Passivformulierungen vermeiden eine direkte Ansprache

Statt die Mitarbeiter erhalten monatlich einen Zuschlag

- ✓ Der Zuschlag wird monatlich gezahlt

Statt Antragsteller ist Frau Müller

- ✓ Der Antrag wird von Frau Müller gestellt

Auch Adjektivkonstruktionen sind möglich

Statt Hilfe eines Arztes

- ✓ ärztliche Hilfe

Statt Rat eines Fachmannes

- ✓ fachkundiger Rat

Wer statt er

Statt der Nutzer des Angebotes...

- ✓ Wer das Angebot nutzt...

Direkte Rede vereinfacht

Statt die Kollegin oder der Kollege, die oder der den Raum nutzt...

- ✓ Bitte beachten Sie, wenn Sie den Raum nutzen...

Neutrale Sachbezeichnungen wählen

Statt Teilnehmergebühr

- ✓ Teilnahmegebühr

Statt Rednerliste

- ✓ Redeliste

Titel, Berufs- und Funktionsbezeichnungen paritätisch verwenden

Statt der Institutsleiter Prof. Meier und Frau Schmitz besprechen...

- ✓ Der Institutsleiter Prof. Meier und die Oberärztin Frau Dr. Schmitz besprechen...

Vermeiden Sie die Schrägstrichvarianten

Statt der/die Antragsteller/in

- ✓ Der Antrag wird gestellt von...

*Statt ein/e technische/r Mitarbeiter/in als
Abteilungsleiter/in*

- ✓ Wir suchen eine technische Fachkraft für die Leitung der Abteilung...

Weitere Vorschläge

Statt jeder

- ✓ alle

Statt man

- ✓ viele

Statt keiner

- ✓ niemand

Fair in der Sprache!





Tipps für eine zeitgemäße Sprache

Wer nicht genannt wird, ist nicht gemeint. Wer nicht angesprochen wird, wird nicht erreicht.
Geschlechtergerechte Sprache erreicht Männer und Frauen.

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG vom 20. 11. 1999/ Novellierung 15.12.2016)

Sprachliche Gleichstellung von Frauen und Männern
Im Landesgleichstellungsgesetz NRW ist unter § 4 die sprachliche Gleichstellung von Frauen und Männern geregelt.

§ 4 Sprache (Stand 15.12.2016)

Gesetze und andere Rechtsvorschriften tragen sprachlich der Gleichstellung von Frauen und Männern Rechnung. In der internen und externen dienstlichen Kommunikation ist die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern zu beachten. In Vordrucken sind geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen zu verwenden. Sofern diese nicht gefunden werden können, sind die weibliche und die männliche Sprachform zu verwenden.

Verwaltungsvorschriften zur Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes zu § 4:

Gesetze, Verordnungen, Satzungen usw. sollen spätestens dann sprachlich überarbeitet werden, wenn sie neu erlassen oder in weiten Teilen novelliert werden.

Zum dienstlichen Schriftverkehr zählen:

Verträge, Dienstvereinbarungen, Verwaltungsvorschriften, Vordrucke, Anmeldungen, Anträge, Satzungen, Geschäftsordnungen, Vorschriften, Hausordnungen usw.

Weitere Ausführungen:

Die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben ist eine Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit einer Satzung. Muss eine Satzung genehmigt werden von einer Aufsichtsbehörde, kann diese bei Missachtung des § 4 LGG versagt werden.

Geschlechtsneutrale Bezeichnung

Bei der sprachlichen Gestaltung gilt es von einer auf ein Geschlecht – üblicher- und herkömmlicherweise auf den Mann – bezogene Personenbezeichnung abzusehen und zunächst nach einer geschlechtsneutralen Bezeichnung zu suchen.

- ✓ *Vertrauensperson statt Vertrauensmann*
- ✓ *Stationsleitung statt Stationsleiter*

Weibliche und männliche Sprachform

Wenn eine geschlechtsneutrale Bezeichnung nicht gefunden werden kann, sind sowohl die weibliche wie die männliche Sprachform zu verwenden.

- ✓ *Kolleginnen und Kollegen*
- ✓ *Architektinnen und Architekten*

Paarformeln verbinden

Die Paarformeln in Fließtexten sind mit „und“ oder „oder“ verbunden. In Vordrucken und Formularen können auch Schrägstriche verwendet werden.

- ✓ *...die Verwaltungsdirektorin oder der Verwaltungsdirektor...*
- ✓ *...die Verwaltungsdirektorin/ der Verwaltungsdirektor...*

Fair in der Sprache!

